

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Schul-, Sport- und Sozialausschuss**

Tag	Beginn	Ende
12.02.2013	19.30 Uhr	20.48 Uhr

**Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. G. Albrecht
Vorsitzende

gez. Pansch
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung
des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

am 12.02.2013

		anwesend	
		<u>ja</u>	<u>nein</u>
Mitglieder			
CDU	Patrick Stühmer (bgl.)	X	
	Heinz Teckenburg	X	
	Anne Kahl - stellv. Vorsitzende -	X	
SPD	Pedro Perna		X
	Gisela Albrecht - Vorsitzende -	X	
Stellvertretende Mitglieder			
CDU-Fraktion:	1. Manfred Bertermann	X	
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion	1. Jürgen Heinecker (bgl.)	X	
	2. Rainer Gosau	X	
Gemeindevertreter			
CDU	Manfred Bertermann		
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Thies Möller	X	
	Martin Rentz	X	
	Bernd-Jürgen Schüller	X	
SPD	Rainer Gosau		
	Gero Pulmer		
FDP	Walter Broocks	X	
	Manfred Carstens	X	
Ferner anwesend:			
Herr Pansch als Protokollführer			



Einladung

zur Sitzung

Schul-, Sport- und Sozialausschuss	Datum Di., 12.02.2013	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Kindergarten Oelixdorf
 - a) Sachstand Anbau
 - b) Sachstand Belegungssituation
3. Sachstand Grundschule
 - a) Kooperation Grundschule Oelixdorf / Grundschule Breitenberg
 - b) Landesnetz Grundschulen
 - c) Energieeinsparungs- und Akustikmaßnahmen – Informationen aus dem Bau- und Umweltausschuss vom 07.02.2012
4. Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses
5. Waffenkammer der Oelixdorfer Schützen
6. Begräbniswald in Oelixdorf
7. Mitteilungen und Anfragen

gez. G. Albrecht
- Vorsitzende -

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Heuberger begrüßt Herrn Althaus von der Norddeutschen Rundschau.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu Pkt. 2: Kindergarten Oelixdorf a) Sachstand Anbau

Die Vorsitzende erteilt Bürgermeister Herrn Heuberger das Wort, der daraufhin den Sachstand erläutert.

Die Ausschreibung ist bereits vorbereitet und soll in 14 Tagen beginnen. Das Ende der Ausschreibungsfrist wird ca. Ende März sein.

Bgm. Heuberger erklärt, dass die Maßnahme Ende April/Anfang Mai beginnen soll. Hierzu wurde bereits ein Brandschutzkonzept durch den Architekten erstellt und an den Kreis Steinburg weitergegeben. Um den Anbau zu ermöglichen soll ein Bauzaun aufgestellt werden. Es ist geplant, dass der Anbau zum neuen Kindergartenjahr fertig gestellt ist.

b) Sachstand Belegungssituation

Die Vorsitzende gibt die momentane Situation wieder.

Frau Albrecht erklärt, dass mit einem größeren Platzangebot eventuell auch Kinder aus Itzehoe die Kindertagesstätte in Oelixdorf besuchen würden.

Herr Broocks wirft ein, dass es nicht Sinn sei, die Kindertagesstätte bzw. die Kindergartenplätze aufzustocken, um Kinder aus dem Umland heranzuziehen. Man solle die eigene Gemeinde fördern.

Bürgermeister Heuberger erklärt, dass es bereits viele Diskussionen zu diesem Thema gab. Weiter erklärt er, dass die Kinder aus dem Umland ebenfalls die Gemeinde fördern würden. Sollte die Stadt Itzehoe nicht genügend Plätze anbieten können, wird für die Kinder aus Itzehoe, die die Kindertagesstätte in Oelixdorf besuchen, ein Ausgleich gezahlt.

Daraufhin spricht Frau Albrecht ihre Bedenken aus, da sie vor kurzem einen Artikel in der Zeitung gelesen hat, in dem erläutert wird, dass die Stadt Itzehoe vorhat, bis zu 100 neue Kindergartenplätze zu schaffen. Somit wäre das Platzangebot in Itzehoe ausreichend und die Kinder würden nicht in die Gemeinde Oelixdorf kommen. Allerdings baut die Gemeinde nicht für Kinder aus Itzehoe, sondern für die Gemeinde. Und sollten Plätze übrig sein könnte man Kinder aus dem Umland aufnehmen.

Frau Kahl erklärt, dass mehr U3-Plätze benötigt werden. Es geht nicht darum, die nächsten 15 Plätze voll auszufüllen, sondern darum, dass das Angebot besteht, denn es hat sich herausgestellt, dass 10 Plätze zu wenig sind.

Daraufhin wirft Frau Albrecht ein, dass die meisten Kinder, die in Oelixdorf in die Kindertagesstätte gehen, danach auch in der Oelixdorfer Grundschule eingeschult werden.

Sollten also Kinder aus dem Umland in die Kindertagesstätte der Gemeinde gehen, wird die Grundschule ebenso gefördert und aufrecht erhalten.

Weiter wird die neu zu schaffende Stelle angesprochen.

Herr Heinecker bedauert die Situation des Personals. Die Ausschreibung läuft schon seit längerem und es gibt kein großes Interesse an der Stelle. Es gibt die Möglichkeit, die Praktikantin nach ihrem Ausbildungsabschluss im Juli einzustellen. Allerdings müsse sich dann eine Lösung für den Zeitraum dazwischen finden. Es gibt eine Bewerberin, die in Frage käme.

Zu Pkt. 3: Sachstand Grundschule
a) Kooperation Grundschule Oelixdorf/Grundschule Breitenberg

Frau Albrecht erläutert den Sachstand. Die Schule Breitenberg wird geschlossen, da nicht mehr genügend Schüler die Schule besuchen.

Sie hofft darauf, dass sich genügend Kinder bei der Grundschule Oelixdorf anmelden, damit die Grenze von mindestens 80 Kindern nicht unterschritten wird.

Es hat eine Elternumfrage stattgefunden, in der sich viele Kinder für die Grundschule Oelixdorf ausgesprochen haben.

Herr Schüler fragt, ob der Kooperationsvertrag nicht bis 31.03. Bestand habe.

Daraufhin erklärt Herr Heuberger, dass eine Kündigung nicht nötig sei, da es die Schule in Breitenberg ab Beginn des neuen Schuljahres nicht mehr gibt.

Herr Heuberger schätzt, dass 15 Kinder aus den Moordörfern die Schule in Oelixdorf besuchen werden. Man werde ab 8. März die genauen Zahlen kennen, da bis zu diesem Datum alle Anmeldungen erfolgt sein müssen.

Die Gemeinde müsste sich dann um die Schülerbeförderung kümmern.

Herr Brooks fragt, ob die Regelung, dass die Gemeinde Oelixdorf die Schülerbeförderungskosten zu tragen hat, noch aus dem Vertrag hervorgeht. Bürgermeister Heuberger erläutert, dass es sich hierbei um eine gesetzliche Regelung handelt. Die zuständige Schule hat die entstehenden Kosten zu tragen. Sobald ein Kind die Schule in Oelixdorf besucht, ist sie automatisch die zuständige Schule für dieses Kind.

Herr Möller schlägt vor, die Schülerbeförderungskosten durch Erfahrungen so günstig wie möglich zu halten und weist auf das Beispiel von Frau Brose hin. Frau Brose holt die Kinder mit einem Schulbus ab und bringt diese zu den gewünschten Zeiten in die Schule sowie nach Hause.

b) Landesnetz Grundschulen

Herr Heuberger erläutert kurz den Zweck des Landesnetzes. Die Schulleiter sind demnächst verpflichtet, ihr Personal über das Landesnetz zu suchen. Deshalb wird ein Anschluss der Grundschule an das Landesnetz notwendig sein. Desweiteren ist eine bessere Kommunikation zwischen den Schulen möglich.

c) Energieeinsparungs- und Akustikmaßnahmen – Information aus dem Bau- und Umweltausschuss vom 07.02.2013

Frau Albrecht teilt mit, dass die Umstellung auf LED-Leuchten vorgesehen ist. Man müsste noch prüfen, ob die LED-Beleuchtung für die Kinder in den Räumen geeignet und ausreichend ist. Wenn es bei der Prüfung zu einem positiven Ergebnis kommt, dann wird die Umstellung auf LED-Leuchten erfolgen.

Herr Schüler erklärt, dass die Anträge bereits 2013 gestellt werden müssen, damit die Ausführung im Jahr 2014 erfolgen kann.

Zu Pkt. 4 Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses

Die Vorsitzende Frau Albrecht berichtet über den aktuellen Sachstand. Herr Heuberger wird mit dem Interessenten ein Gespräch führen.

Zu Pkt. 5 Waffenkammer der Oelixdorfer Schützen

Die Vorsitzende Frau Albrecht verlässt wegen Befangenheit den Raum. Frau Kahl, die stellvertretende Vorsitzende, übernimmt die Leitung der Sitzung.

Frau Kahl erläutert den Sachverhalt. Die Oelixdorfer Schützen haben einen Zuschuss in Höhe von 6.500,00 € beantragt, um einen neuen Waffenschrank sowie eine neue Alarmanlage zu beschaffen.

Die Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass der Sportverein die Anträge für Zuschüsse stellen muss, damit man eventuell einen Zuschuss vom Landessportverband nicht missachtet.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Verein wird gebeten, 3 neue Angebote für den Waffenschrank einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Außerdem ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Verein wird gebeten, 3 neue Angebote für die Alarmanlage einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Vorsitzende Frau Albrecht nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt den Vorsitz.

Zu Pkt. 6 Begräbniswald in Oelixdorf

Frau Albrecht verliest aus dem Antrag die Flurstücke, um die es sich handelt. Bgm. Heuberger erläutert die genaue Lage der betreffenden Flurstücke.

Herr Brooks fragt nach eventuell aufkommenden Problemen für die Gemeinde. Bgm. Heuberger führt aus, dass es zu einem Parkplatz- und Verkehrsproblem kommen könnte. Frau Albrecht schlägt nach kurzer Diskussion vor, ein Gespräch mit dem Interessenten zu führen, in dem genau besprochen wird, wie die Gestaltung des Begräbniswaldes aussehen soll. Frau Kahl bittet darum, den Interessenten zur nächsten Sitzung einzuladen.

Zu Pkt. 7 Mitteilungen und Anfragen

- Frau Albrecht erklärt aufgrund des Antrages von Frau von Ekesparre, dass GEMA-Gebühren nur für das Musikspielen außerhalb des Unterrichts anfallen. Für den Musik- oder Sportunterricht wäre das Abspielen von Musik also kostenfrei.
- Herr Heuberger verliest ein Scheiben der Post, in dem erklärt wird, dass die Filiale Oelixdorf, Chaussee 1 wegen Geschäftsaufgabe des Partners kurzfristig geschlossen wird.